

## **Gemeinderatsvorlage 29/3 - 23.10.2013 – J. Kleih**

### **Stellungnahme „Parksiedlung NO“**

Man könnte fast meinen es steht ein schlechter Stern über der Parksiedlung. Nachdem schon das B-Planverfahren Parksiedlung Mitte eine ziemliche Zumutung für die Bürgerinnen + Bürger war, stellt sich die Frage: Erleben wir ähnliches beim B-Plan Parksiedlung NO?

Die anfänglichen Bedenken der grünen Fraktion zum B-Plan Parksiedlung NO wurden mit der Zeit immer größer.

Nicht nur die bekannten Probleme:

- sehr aufwendiger Lärmschutz notwendig  
(Instandhaltung der Lärmschutzmauer bleibt auf ewig bei der Stadt hängen)
- exponierte, sehr steile Nordhanglage, das bedeutet teurer, exklusiver Wohnraum, praktisch keine Nutzung von Solarenergie möglich
- keine Entwicklung an der Schiene, ganz gegen die Politik der Region Stuttgart
- kein bezahlbarer Wohnraum für junge Familien mit guter ÖPNV-Anbindung
- keine barrierefreie Erschließung, was machen diejenigen, die hierher ziehen eigentlich im Alter? Außentreppenlifte einbauen oder auf Spaziergänge verzichten?

Allerdings stellen sich nun diese ganzen Probleme scheinbar als eher unwichtig dar, es wird nur noch über fehlende Parkplätze fürs 2. oder 3. Auto gesprochen – quasi eine ganz neue Interpretation von „Parksiedlung“.

Wir sagen es daher klar und deutlich – aus unserer Sicht dürfen öffentliche PKW-Stellplätze nicht die Stadtplanung bestimmen sondern ganz andere Kriterien sind viel wichtiger, z.B. Barrierefreiheit, bedarfsorientierte, gemäßigte Innenentwicklung, Umweltschutz, Energie- und Klimafragen – nur um einige zu nennen.

Die grüne Fraktion lehnt aus diesen Gründen die Vorlage ab.